

November 2020

Zunächst waren wir neugierig: Ein Tisch, an dem gleich mehrere Bewohner ihre Beweglichkeit trainieren können, leicht miteinander ins Gespräch kommen und den wir flexibel in unserer Einrichtung bewegen können? Das wollten wir ausprobieren.

Nachdem wir den Plaudertisch probeweise in unserer Einrichtung hatten, bei den Test-Aktivierungen selbst sehen konnten, wie positiv und offen unsere Bewohner auf den Tisch reagierten, haben wir uns zu Beginn des Jahres für einen Kauf entschieden.

Nach wie vor sind wir sehr zufrieden, wie unsere Bewohner den Plaudertisch annehmen und wie viel Spaß sie an der gemeinsamen Bewegung haben. Allein durch Ausprobieren finden unsere Bewohner schnell selbst heraus, wie sie die Kurbeln und Pedale bewegen können. Im Gegensatz zu anderen Bewegungsübungen bieten die verbundenen Geräte den großen Vorteil, dass bei einer Halbseitenlähmung die gesunde Hand die Kurbelbewegung übernehmen kann. Die gelähmte Körperseite wird so passiv mitbewegt. Besonders schön ist auch, dass unsere Rollstuhlfahrer problemlos an der gemeinsamen Aktivierung teilnehmen können.

Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich gerade bei einigen Bewohnern mit Demenz, dass sie ruhig und fast schon konzentriert die unterschiedlichen Übungen ausführen. Das Üben am Plaudertisch scheint ihnen wirklich gut zu tun und sie wirken deutlich aktiver.

Bei einer Bewohnerin konnten wir besonders große Fortschritte feststellen: Die Dame, sonst eher passiv und beobachtend, am Plaudertisch blüht sie regelrecht auf und ist kaum davon loszubekommen.

Mit passender Hintergrundmusik, Mitsingen oder gezielten Aktivierungen und Denkanstößen sorgen unsere Mitarbeiter für noch mehr Stimmung während der Übungsrounde. Aber allein die Tatsache, dass sich die Bewohner im direkten Kontakt sind, sich anschauen können, führt dazu, dass mehr Kommunikation unter ihnen stattfindet und häufig während den Bewegungsübungen gelacht wird. Für uns ist es schön zu sehen, dass Senioren, die gar nicht selbst am Tisch sitzen, sich auch für das Geschehen interessieren und daran beteiligen.

Für uns als Pflegeeinrichtung ist es besonders wichtig, dass sich der Plaudertisch unkompliziert nutzen lässt. Mit wenigen Handgriffen können die Mitarbeiter den Plaudertisch an die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Bewohner angepasst werden.

Die fahrbaren Rollen und die kompakte Größe machen ihn für uns räumlich flexibel einsetzbar. Ob im Gemeinschaftsraum, in den unterschiedlichen Wohngruppen oder bei schönem Wetter im Garten, der Tisch lässt sich leicht dort aufstellen, wo er genutzt werden soll und ist ohne große Vorbereitung direkt einsatzbereit. Da er bei uns häufig in der Cafeteria steht, kommen dort verschiedene Bewohnergruppen zusammen, die sich sonst nur wenig sehen würden. Fazit: Für uns ein klarer Gewinn für unsere Einrichtung.

Anke Malessa

Hausdirektion

*Evangelische Heimstiftung Würtemberg GmbH
Walter und Emilie Räuchle Stift*

Kelterplatz 7

71642 Ludwigsburg-Poppenweiler

Tel. 07144-88756101

Fax 07144-8875629

Mobil 0170-7365100

a.malessa@ev-heimstiftung.de